

PLATZ DA!

Leipzig - Eigentlich ist dieser Platz am Clara-Zetkin-Park ja bloß ein Kreisverkehr: Die Mittelinsel ist grün und nicht zu betreten! Gestern nun wurde der Herzliyaplatz (heißt seit 2015 so) endlich feierlich eingeweiht.

An der Ecke Karl-Tauchnitz-Straße, Beethovenstraße: eine Menschengruppe steht um eine Stele herum. Sie zeigt den Platz als 3-D-Modell (Entwurf Harald Alf).

OB Burkhard Jung strahlt eine Frau an: Aya Prishkolnik, Vizebürgermeisterin der israelischen Metropole Herzliya: „Eine Städtepartnerschaft

braucht anfassbare Symbole.“ Sie antwortet auf hebräisch: „Er ist so charmant wie George Clooney.“

Das Rondell in der Mitte ist ein Werk von Prof. Ingo

Wolf aus Leipzig, Gewinner eines internationalen Wettbewerbs 2016: Sechs dreieckige Hecken, die von oben betrachtet einen verschränkten Davidstern bilden.



Enthüllung der Stele mit OB Jung und Herzliyas Vize-Bürgermeisterin (links neben ihm)

Herzliyaplatz am Clara-Park-Kreisel eingeweiht



Der Herzliyaplatz aus der Luft fotografiert. Gut zu erkennen: die sechs dreieckigen Hecken, die einen verschränkten Davidstern bilden

Fotos: BERTRAM KOBER/PUNCTUM, ANIKA DOLLMEYER

07.06.2018